



HESSISCHER LANDTAG

28. 04. 2009

*Zur Behandlung im Plenum
vorgesehen*

Entschließungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN betreffend CDU und FDP sabotieren EU-Gleichbehandlungspolitik

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag kritisiert, dass die Abgeordneten der CDU und FDP im Europäischen Parlament - auch die hessischen - sich gegen den von der Kommission vorgelegten Entwurf einer neuen Gleichbehandlungsrichtlinie (Richtlinie 2008/140) ausgesprochen haben und die Zustimmung des Europäischen Parlaments zu dieser Richtlinie bis zuletzt verhindern wollten. Der Landtag begrüßt, dass das Europäische Parlament mit großer Mehrheit der Richtlinie zugestimmt hat.

Der Landtag bekennt sich zu einer Politik der Gleichstellung und Bekämpfung von Benachteiligungen für alle EU-Bürgerinnen und -Bürger. Die Europäische Union hat die große Aufgabe, neben der wirtschaftlichen Zusammenarbeit der Mitgliedsländer vor allem gerechte Lebensbedingungen für alle Menschen in der EU zu schaffen. Ein Ausbau der Bürger- und Menschenrechte ist hierfür ebenso notwendig, wie die Schaffung sozialer Grundrechte der Bürgerinnen und Bürger. Diese Gleichbehandlungspolitik wird von der Union derzeit sabotiert.

Der Landtag versteht die neue EU-Gleichbehandlungsrichtlinie als gute Grundlage für die Weiterentwicklung des europäischen Gleichbehandlungsgrundsatzes. Die Einführung eines Verbots der Benachteiligung aufgrund der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Identität auf dem Gebiet der sozialen Hilfen, der Bildung und des Zugangs zu Gütern und Dienstleistungen schließt eine Lücke in den bisherigen Gleichbehandlungs-Richtlinien. Zugleich wird damit die UN-Konvention über die Rechte behinderter Menschen in wichtigen Teilen umgesetzt.

Der Landtag hält es deshalb für nötig, dass die Landesregierung über die Landesvertretung in Brüssel und über den Bundesrat die Verabschiedung der neuen EU-Richtlinie befürwortet und die konsequente Anti-Diskriminierungs-Politik in Brüssel unterstützt.

Wiesbaden, 28. April 2009

Der Fraktionsvorsitzende:
Tarek Al-Wazir